

AGENDABÜRO
Mo & Do 13–17, Di 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Kundmanngasse 30, 1030 Wien

Telefon [01] 718 08 35, 0699/10754183
Fax [01] 718 08 86
Email buero@agenda-wien3.at



www.agenda-wien3.at

Agendagruppe „Sichere Schulwege“

Datum, Uhrzeit, Ort: 15.05.2008, 07.30-09.30, 3. Bezirk

Anwesende: Bettina Berger-Zimmermann, Fritz Hof (Agendagruppe), Sandra Herschkowitz (Agendabüro), Fr. Wessely (Bezirksvorsteherung), Erwin Willomitzer (Polizei), Walter Mika (Elternverein GTVS Landstraßer Hauptstraße), Bernd Hebenstreit (MA46), Mirko Jelinic (AUVA), Bernd Strnad (KfV), Fr. Goffritter, Hr. Migschits (ElternvertreterInnen VS Kolonitzgasse), Bettina Smetana (Lehrerin VS Kolonitzgasse) Christa Dworschak (Direktorin VS Kolonitzgasse), Schulwart der VS Kolonitzgasse, Rosy Weiss (Bezirksrätin)

Kurzprotokoll Begehung der Schulwege Kolonitzgasse

Radetzkyplatz

- Erwachsene queren Radetzkyplatz zum Kolonitzplatz nicht immer gemäß Verkehrslichtsignalanlage > falsches Vorbild für Kinder! > Beste Lösung (mit Vorrang für Öffentlichen Verkehr) für diesen komplizierten Kreuzungsbereich vorhanden.

Diskussion:

- Pflanzentröge etc. als Aufwertung der Zwischeninsel nicht zweckdienlich, da dies Aufstellfläche für FußgängerInnen verringert (häufig halbe Schulklasse auf der Insel!). Rote Markierung der Zwischeninsel aufgrund der Bodenmarkierungsverordnung für Wien nicht möglich (rot umrandete Schutzwege nur wenn die Kreuzung ungeregelt ist – d.h. ohne Verkehrslichtsignalanlage/Ampel – und sich im Umkreis von 400m um eine Schule befindet)

Mögliche Verbesserungen:

- Im Zuge der Revitalisierung: Auffrischung der Markierungen durch MA28 (wird von MA46 weitergeleitet).



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

Konzeption und Management EMRICH CONSULTING, DI Hans Emrich, 1150 Wien, Kranzgasse 18, www.emrich.at

Löwengasse, Untere Viaduktgasse

- Lange Wartezeit auf die Grünphase für FußgängerInnen > Kinder müssen sich an Verkehrslichtzeichen halten, Lichtsignal ist für diesen gesamten Kreuzungsbereich „geschaltet“.

Untere Viaduktgasse / Löwengasse

- Konflikt RadfahrerInnen / FußgängerInnen, da der Radweg in gemischten Rad- und Fußweg übergeleitet wird. RadfahrerInnen haben vermutlich eher die „grüne“ Ampel über die Obere Viaduktg. im Blickfeld.

Mögliche Verbesserungen:

- Nachfrage der MA46 beim Radwegekoordinator, wie mit solchen Bereichen umgegangen wird. Ortsverhandlung mit Bezirk und MA46. Denkbare Lösungen: Gefahrenbereich farblich hervorheben, Rufzeichen od. andere Piktogramme (Achtung Schulweg!) als Bodenmarkierung für RadfahrerInnen. Zu beachten ist, dass sich zu schnell fahrende RadfahrerInnen lassen sich auch dadurch nicht aufhalten. Durch Bodenmarkierung keine (nicht vorhandene) Sicherheit vortäuschen!
- Verkehrstafel „Schulweg“ auf beiden Seiten als Hinweis für RadfahrerInnen



Löwengasse / Dianagasse / Kolonitzplatz

- Kinder queren Löwengasse ungesichert, statt bis zur regelten Unteren Viaduktgasse vorzugehen. > Zebrastreifen nicht möglich, da Straßenbahn immer Vorrang (auch beim Zebrastreifen) hat. Kinder müssen bis zur regelten Kreuzung vorgehen.

Mögliche Verbesserungen:

- ev. Schutzgitter über Gehsteig-Rundung vorziehen, damit Querung unmöglicher gemacht wird.

Löwengasse / Hetzgasse

- Zebrastreifen wird von AutofahrerInnen übersehen

Mögliche Verbesserungen:

- Im Zuge der Revitalisierung: rote Umrandung um Zebrastreifen, da unregelmäßige Kreuzung und auch Post, Apotheke etc. in der Nähe



Löwengasse / Rasumofskygasse / Marxerstraße

- Blumentröge der Blumenhandlung „Stubenrath“ verringern die Sicht zum Abbiegen von der Rasumofskygasse in die Marxergasse

Mögliche Verbesserungen:

- Blumenhandlung wird darauf hingewiesen, dass die Blumentröge nicht bewilligt sind.
- Kinder erhalten den Hinweis, dass sie auch in der Grünphase auf den Abbiegeverkehr achten müssen.



Marxergasse / Bechardgasse

- Weg von der Volksschule zum Hort. Keine FußgängerInnenampel vorhanden.
- Die Eltern bringen ein, dass die „normale“ Ampel eine gute Lernmöglichkeit für Kinder bietet und die Kinder diese Querung mit den Hort-PädagogInnen einüben.



Lorbeergasse / Bechardgasse

- Keine Gehsteigvorziehung vorhanden. Hoher AnrainerInnenverkehr

Mögliche Verbesserungen:

- Gehsteigvorziehung im Rahmen des Fertigausbau Bechardgasse > langfristig.



Anmerkung: Ein Anrainer gibt bekannt, dass die Bechardgasse zwischen Lorbeergasse und Hetzgasse nicht mehr saniert wurde und die PKWs am Parkstreifen immer den Randstein streifen.

Besprechung der Präsentation der Schulwegpläne in der VS Kolonitzgasse

Wunschtermin der Schule: 2. September, 19.00h, da die 1.Klassen in der 1.Schulwoche die Elternabend haben. Sollten die Pläne bis dahin noch nicht von der Druckerei ausgefertigt sein, besteht die Möglichkeit einen Plan auf A0 ausgedruckt und bei einer PowerPoint-Präsentation zu zeigen und die Pläne für die Kinder nachzureichen. Die Fertigstellung des digitalen Planes sollte bis dahin möglich sein. Notfalls würde die Schule den Eltern am 2.9. einen Ersatztermin bekannt geben, wobei zu diesem vermutlich nicht so viele Eltern kommen werden. Die

Überlegung war, dass beim Schulforum im Oktober die Schulwege ev. bereits falsch eingeplant sind.

Die Präsentation kann im Festsaal der Schule (bis zu 99 Pers.) für die 1. und 2.Klassen stattfinden. Insgesamt besuchen 275 Kinder die Schule.

Die Schulwegpläne können jedes Jahr von den Schulen bei der AUVA (Hr. Pfandler) nachgefordert werden. Aktualisierungen werden bestmöglich berücksichtigt.